



# Informationsblatt

der Pfarre Zum Göttlichen Erlöser

1200 Wien, Burghardtgr. 30a, Tel. 332 50 41  
Fax 332 50 41-30 DW • e-mail: goettl.erloeser@utanet.at

Jg. 28 / Nr. 1 / März 2011

## Der Eine und Dreifaltige



Gott ist dreifaltig und nicht dreifach,  
vergleichbar mit der Sonne:  
Der Kreis ist Gott Vater.  
Das Licht ist der Sohn.  
Die Wärme ist der Heilige Geist.  
*Äthiopischer Spruch*

Keine menschliche Aussage kann die Wirklichkeit Gottes angemessen ausdrücken.

Wer ER ist können wir uns nur von IHM sagen lassen.

So offenbart er sich Mose als der „Ich bin der Ich-bin-da“ (Ex 3,14).

Der jüdische Gelehrte Martin Buber übersetzt: „Ich werde dasein als der ich dasein werde“.

Die Selbstmitteilung erschließt sich im Neuen Bund: Der Vater sendet den Sohn, sendet den Heiligen Geist. Gott IST Vater, Sohn, Heiliger Geist.

Der Evangelist bezeugt:

„Niemand hat Gott je gesehen. Der Einzige, der Gott ist und am Herzen des Vaters ruht, er hat Kunde gebracht“ (Joh 1,18).

Der Apostel Paulus schreibt: „Weil ihr aber Söhne seid, sandte Gott den Geist des Sohnes in unser Herz, der Geist, der ruft: Abba, Vater!“ (Gal 4,6)

Manche Bilder des Alten Bundes deuten das Geheimnis der Dreifaltigkeit: Etwa das Bild der Schöpfung (vgl. Gen 1,1-7), das dreimalige Heilig vor Gottes Thron in der Schau des Jesaja (vgl. Jes 6,1-13) und die Verheißung des göttlichen Kindes (vgl. Jes 9,1-6). Auch Psalm 33,6 kann auf Dreifaltigkeit hin gedeutet werden:

„Durch das Wort des Herrn wurden die Himmel geschaffen, ihr ganzes Heer durch den Hauch seines Mundes.“

Christliches Beten wendet sich nie an ein Unbegreifliches, sondern an eine der göttlichen Personen. Gebet geschieht im Ereignis des Dreieinen, in der Regel an den Vater durch den Sohn im Heiligen Geist.

Person ist nicht nur eine in sich ruhende Wirklichkeit, sondern immer auch die Summe ihrer Beziehungen. Personsein ist wesentlich In-Beziehung-Sein. Der Vater, der Sohn und der Heilige Geist sind, insofern sie Person sind, Beziehung. Der eine Gott ist ein „Wir“.

Unseren Glauben an den Einen und Dreifaltigen bekennen wir im Zeichen des Kreuzes: Im Namen (Gottes) des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

IHR PFARRER  
DR. ALEXANDER BRENNER

## Gemeinsam unterwegs als KIRCHE für die Zukunft

„Die Kirche ist die Gemeinschaft der an Christus Glaubenden, die sich in der Liebe Christi versammeln.“ So lautet eine der vielen Definitionen von Kirche. Unsere Pfarrgemeinde ist ein Teil dieser Kirche. Wir glauben natürlich an Christus, der uns gezeigt hat, wie ein Leben in Liebe sein kann, und wir versuchen auch in unserem Pfarrleben, ihn nachzuahmen. Weiters wissen wir, dass er uns begleitet und wir uns vertrauensvoll immer wieder im Gebet an ihn wenden können.

In der Erzdiözese Wien hat im letzten Jahr der Prozess **“Apostelgeschichte 2010“** statt gefunden. Vertreter aller Pfarren und Gruppierungen in unserer Diözese haben sich mehrmals getroffen und überlegt, wie die Apostelgeschichte weiter geschrieben werden könnte. Nun sind auch wir eingeladen uns als Pfarrgemeinde zu treffen, um uns Gedanken über unsere Gemeinde zu machen:

- Welche Stärken und Schwächen haben wir als Pfarrgemeinde?
- Was gefällt uns an unserer Gemeinde besonders? Was möchten wir daher nicht missen?
- Wo sehen wir Probleme? Was gelingt uns in der Gemeinde nicht so gut?

Wir suchen gleichsam, welchen Weg Gott mit uns in den nächsten Jahren gehen will. Dieser Gemeindeabend kann nur gelingen, wenn wir uns ganz Christus anvertrauen und dieses Treffen mit unserem Gebet begleiten. Dann wird es aber auch wichtig sein, uns Gedanken darüber zu machen, was unser Beitrag zu einer christlichen Gemeinschaft sein könnte. Wir sind eingeladen nachzufühlen, wo wir Andere tragen und unterstützen können, wo wir für Andere Apostel sind, aber auch wo wir von Anderen Stütze brauchen.

Am **Montag, den 28. März um 19.00 Uhr** findet unser **Gemeindeabend** statt. Wir werden ihn mit einem Abendgebet in der Kirche beginnen und dann mit Gesprächen fortsetzen. Es wäre schön und wichtig, wenn möglichst viele daran teilnehmen könnten. Denn Gemeinschaft ist ein Erlebnis miteinander, und von einem Erlebnis kann man jemanden nicht erzählen, man muss es selbst haben. In diesem Sinne freue ich mich auf den Gemeindeabend und hoffe, dass auch wir als Gemeinde „Zum Göttlichen Erlöser“ ein Stück Apostelgeschichte weiter schreiben werden.

*DIAKON ERICH STEINER*

## Neuverkündigung des Evangeliums

Einige Gedanken dazu für Europa anhand der Charakteristika in Lateinamerika. Aus der Predigt von Pfarrer Herbert Leuthner, 30 Jahre lang Missionar in Ecuador, gehalten am Tortensonntag.

**Erstens die Laien:** Es ist klar, dass ein Priester nicht in 30 Gemeinden präsent sein kann. Die Basisarbeit war fast völlig in der Hand der Laien. Der Priester ist vor allem der Ausbilder der Laienapostel, und sowohl dem Bischof wie dem Volk gegenüber der Garant, dass alles, was in unserer Pfarre vom großen Team verkündet wird, dem katholischen Glauben entspricht.

**Zweitens die Bibel:** Was wir verkünden, das ist Christus mit der Bibel in der Hand. Die Bischofskonferenz in Quito hat schon seit Jahrzehnten jedes Jahr ausgezeichnete Texte für die Bibelarbeit für die Basis vorgelegt, mit denen in allen kleinen Gemeinden, Basisgemeinden und Gruppen die Laien den Glauben der Bibel und vor allem Christus verkünden können... Die Bibel nicht kennen heißt Christus nicht kennen.

**Drittens das Paar „Verkündigung und soziales Engagement“:** Wir wollten das eine nicht gegen das andere ausspielen. Soziale Arbeit ohne die Tiefe des Glaubens, ohne Christus und seine Seligpreisungen greifen zu kurz. Und Glaube ohne Nächstenliebe ist Pharisäismus.

**Und wie schaut es mit der Neuevangelisierung Europas aus?** Werden wir im Jahre 2050 sagen können, wie in Lateinamerika: Das Wunder des Hl. Geistes ist geschehen? Ich bin sehr zuversichtlich, obwohl wir Älteren das nicht mehr werden sehen können. Aber ich denke, auch hier wird entscheidend sein: Die Hauptträger sind die Laienapostel; Christus verkünden mit der Bibel in der Hand; und Versöhnung zwischen Glaubensverkündigung und Nächstenliebe. Ich würde in Wien noch eines hinzufügen: Pfarren, in denen alteingeborene Wiener gemeinsam mit so vielen aus anderen Völkern an einem Tisch zusammensitzen.

Geburtstagsfeiern haben in unserem Mittwoch-Seniorentreff in den letzten Jahren einen festen Platz bekommen. Außerdem hat sich in der Zwischenzeit ein festes Ritual entwickelt. Einmal im Monat feiern wir all unsere Geburtstagskinder dieses Zeitraums. Dabei haben diese das Wort und tragen entscheidend zur Gestaltung dieses Nachmittags bei. Zuerst einmal „ehren“ wir jedes, indem wir ihm ein brennendes Kerzlerl hinstellen und um einen Liedwunsch bitten. Das wird sehr oft zu einem Wunschkonzert, das einen breiten Bogen von Kirchen- über Volkslieder bis zu bekannten Schlagern spannt. Sehr erfolgreich war die Idee, um einen Beitrag aus dem Leben zu bitten. Das Thema geben wir vor und lassen dann aus der reichhaltigen Lebenserfahrung erzählen. So haben wir in den letzten Monaten sehr viel gehört über Fasching in der Jugendzeit, über

## ERZÄHL MIR DEINE GESCHICHTE



Geburtstag feiern in früheren Zeiten, Geburtstags- und Weihnachtsgeschenke, feiern von Advent und Weihnachten. Oft wird dann auch von den sehr zwiespältigen Erlebnissen am Kriegsende erzählt. Immer wieder schalten sich dann auch die übrigen Anwesenden ein, weil sie auch gerne ihre Erfahrungen zum jeweiligen Thema mitteilen wollen. Es zeigt sich, dass das Erzählen der eigenen Geschichte für uns Menschen viel wichtiger ist, als es uns manchmal vorkommt. Oft haben leider Kinder und Enkelkinder zu wenig Interesse, sich die Erlebnisse und Erfahrungen der Eltern und Großeltern anzuhören. So bietet unsere Mittwochrunde ein gutes Forum, mit dem eigenen Leben nicht allein zu bleiben!

*HEIDE AUGUSTIN UND KARIN HAMPEL*

### Unsere Pfarre hat eine eigene Homepage!

Nach langer Arbeit ist es geschafft: unsere Pfarre ist ab jetzt auch im Internet vertreten. Unter <http://www.zum-goettlichen-erloeser.at.vu/> können Sie sich über unsere Pfarre informieren und zum Beispiel auch das aktuelle Pfarrblatt herunterladen. Schauen Sie doch einmal vorbei!

### Sommerfahrt nach Tirol

*Montag, 29. August bis Freitag, 2. September  
Kirchberg/Tirol, Kitzbühel, Zillertal, Achensee,  
Innsbruck, Swarovsky Kristallwelten, ...  
Auskunft und Anmeldung in der Pfarrkanzlei*

### Konzert der Musikgruppe

*Samstag, 2. April, 19:00 Uhr im 1. Stock  
Die Musikgruppe spielt Werke zum Beispiel  
von Beethoven, Mozart oder Lloyd-Webber.  
In der Pause gibt es ein Buffet.*

### Wir sammeln weiter für die Ukraine!

In der Pfarre: Sa, 9. April, 9 - 11 Uhr  
In der Greiseneckergasse 7-9 (bei  
Diakon Steiner): Sa, 28. Mai, 9 - 11  
Uhr

*Nächste Sammlung danach erst  
wieder im September!*

### EINKEHRNACHMITTAG FÜR ERWACHSENE

*mit Pfarrer Dr. Brenner und Diakon Mag. Steiner  
am Samstag, den 19. März  
Thema: Das Glaubensbekenntnis - Mein Glaube  
Beginn: 14:00 Uhr im 1. Stock des Pfarrhauses  
Ende: mit der Abendmesse (Beginn 18:00 Uhr)  
Während des Einkehrnachmittages besteht auch  
Beichtgelegenheit. Herzliche Einladung!*

## Wussten Sie...

... dass am 12. März um 18:00 Uhr und am 13. März um 9:00 Uhr all jenen, die sich psychisch oder physisch krank fühlen, im Rahmen der Hl. Messe das Sakrament der Krankensalbung gespendet werden wird?

... dass die Osternachtsfeier heuer bereits um 19:00 Uhr beginnt?

.. dass heuer 25 Kinder das Sakrament der Erstkommunion feiern werden?

## Wir freuen uns...

... dass unsere neue Homepage unter <http://www.zum-goetlichen-erloeser.at.vu/> zu finden ist und allen Freunden des Internets die Möglichkeit gibt, sich über unsere Pfarre zu informieren.

... dass unsere Sternsinger bei der heurigen Dreikönigsaktion € 7253,77 ersungen haben und von unseren Pfarrangehörigen wieder sehr gut aufgenommen wurden.

... dass unsere Musikgruppe am Samstag, den 2. April um 19:00 Uhr für alle Musikliebhaber ein Konzert spielt.

## Wir wünschen uns...

... dass die Kreuzwegandachten, die an jedem Freitag in der Fastenzeit um 17:30 Uhr gebetet werden, vielen Menschen helfen, das Geheimnis von Tod und Auferstehung tiefer zu verstehen.

... dass viele Angehörige unserer Pfarre zum Gemeindeabend am 28. März kommen, um miteinander die Situation unserer Pfarre zu besprechen.

... dass die 18 jungen Menschen, die sich derzeit auf das Sakrament der Firmung vorbereiten, ihren Platz in unserer Pfarrgemeinde finden.

## Gottesdienste in unserer Pfarre

### Sonntagsmessen:

9:00 und 10:30 Uhr

### Vorabendmesse:

18:00 Uhr

### Werktagsmessen:

Di, Do und Fr jeweils um 18:00 Uhr

### Anbetung u. Beichtgelegenheit:

jeden Freitag um 17:00 Uhr

### Jeden Freitag in der Fastenzeit

17:30 Uhr Kreuzweg

### Jeden Freitag im Mai

17:30 Uhr Maiandacht



## Bitte merken Sie vor!

### Mi, 9. März - Aschermittwoch

16:45 Aschenkreuz für Kinder

18:00 Fastenmesse

### Samstag, 12. März

18:00 Hl. Messe mit Spendung der Krankensalbung

### So, 13. März - 1. Fastensonntag

9:00 Hl. Messe mit Spendung der Krankensalbung

10:30 Kinder- und Familienmesse

### Montag, 14. März

18:00 Hl. Messe in lat. Sprache

### Mittwoch, 16. März

18:00 Andacht mit euchar. Anbetung

### Freitag, 18. März - Familienfasttag

19:00 Jugendm. m. rhythm. Liedern

### Samstag, 19. März

14:00 Einkehrnachmittag mit Pfarrer Brenner und Diakon Steiner

### Montag, 21. März

10:00 Sozialdienst

### Mittwoch, 23. März

18:00 Andacht zum hl. Kreuz

### So, 27. März - 3. Fastensonntag

9:00 Geburtstagsmesse

10:30 Kinder- und Familienmesse

Verkauf von EZA Produkten, Gelegenheit z. Verzieren v. Osterkerzerln

### Montag, 28. März

19:00 Gemeindeabend

### Mittwoch, 30. März

18:00 Andacht in der Fastenzeit

### Samstag, 2. April

19:00 Konzert der Musikgruppe

### Montag, 4. April

10:00 Sozialdienst

### Mittwoch, 6. April

18:00 And. u. Gebet um geistl. Berufe

### Sonntag, 10. April

10:30 Kinder- und Familienmesse

15:00 Rätselralley

### Montag, 11. April

18:00 Hl. Messe in lat. Sprache

### Mittwoch, 13. April

18:00 Andacht mit euchar. Anbetung

### Freitag, 15. April

8:00 Wortgottesdienst des TGM

### Sonntag, 17. April - Palmsonntag

9:00 Segnung der Palmzweige und Festmesse mit Passion

### Montag, 18. April

10:00 Sozialdienst

### Mittwoch, 20. April

18:00 Vesper in der Karwoche

### Do, 21. April - Gründonnerstag

19:00 Festmesse, anschl. Ölbergstd.



### Durch die Taufe wurden in die Kirche aufgenommen:

Michael Maximilian Stanojevic

### Ins Reich Gottes sind uns vorausgegangen:

Stefanie Klimes (98); Gertrude Reisinger (81); Ilija Jovanovic (60); Michaela Moser (70); Gerhard Bauer (49); Regina El-Fohail (60); Emma Puhr (66); Walter März (77); Manfred Leodolter (58); Franz Johann Renner (82); Wilhelm Frabel (61); Franz Josef Lichal (83); Gerhard Lohinger (48); Anna Stöger (82); Othmar Heis (56); Franz Eisner (77); Heribert Kaar (82); Maria Utrata (85)

